



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -RATSFRAKTION-
HIROSHIMAPLATZ 1-4, 37083 GÖTTINGEN



Anfrage für den
Ausschuss für Bauen, Planung und
Grundstücke
am 19.2.2009

**Fraktion im Rat
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785

Fax: 0551/400-2904

GrueneRatsfraktion@goettingen.de

www.gruene.de/goettingen

12.2.2009

Hochwasserschutz in Göttingen

Im Haushalt 2008 findet sich für das Produkt 66 03 01 (Präventiver Hochwasserschutz, Betrieb von wasserbaulichen und Hochwasserschutzanlagen) die Kurzbeschreibung:

Überregionale Konzepte für Maßnahmen des präventiven und vorsorgenden Hochwasserschutzes unter Beteiligung des Landes Niedersachsen (NLWKN) Landkreis Göttingen, weiterer Leine- Anlieger und betroffenen Verbänden.

Dazu wurde das folgende politische Ziel als verbindlicher Arbeitsauftrag des Rates an die Verwaltung formuliert:

„Erschließung naturnaher Retentionsräume, die eine Ausbreitung von Hochwässern „in der Fläche“ ermöglichen, um den Abfluss zu verzögern und damit die Maximalpegel an gefährdeten Stellen zu senken.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist dieser Auftrag des Rates abgearbeitet worden und mit welchem Erfolg?
2. Warum wurde er gegebenenfalls nicht abgearbeitet?
3. Wurde dies dem Ausschuss unterjährig mitgeteilt?
4. Warum wurde dies dem Ausschuss gegebenenfalls nicht mitgeteilt?
5. Wie soll das Ziel, das auch im HH 2009 festgeschrieben wurde, realisiert werden?